



pafvf - Privatakademie für Verwaltungsbildung GmbH & Co. KG
Breite Str. 9 A, 14467 Potsdam,
Tel.: 0331 / 27 34 49 23
E-Mail: anmeldung@pafvf.de
Internet: www.pafvf-privatakademie.de

0057BB „Uferwege“	Wege und Zugänge zu Gewässern für die Öffentlichkeit rechtssicher und nachhaltig durchsetzen – Voraussetzungen und Rahmenbedingungen Dr. Sven Klosa, Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)	03.04.2019 Potsdam
----------------------	--	---------------------------

SEMINARZIELE:

In der Bayerischen Landesverfassung heißt es: „Staat und Gemeinde sind berechtigt und verpflichtet, der Allgemeinheit die Zugänge zu Bergen, Seen, Flüssen und sonstigen landschaftlichen Schönheiten freizuhalten und allenfalls durch Einschränkungen des Eigentumsrechtes freizumachen sowie Wanderwege und Erholungsparks anzulegen.“ (BayRS 100-1-I, Art. 141, Abs. 3, Satz 3)

Auch wenn eine solche Bestimmung in den Verfassungen aller anderen Bundesländer nicht zu finden ist, hat die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger die Erwartung, dass der Staat und die Gemeinden für einen möglichst freien Zugang zu den Gewässern zu sorgen haben.

Das Seminar will der Frage nachgehen, welche rechtlichen und sonstigen Möglichkeiten für die Kommunen bestehen, die Belange ihrer Bürger(innen) gegen anderweitige Interessen zur Privatisierung und Bebauung von Uferzonen durchzusetzen.

Auch können Sie uns gerne Ihre Fragen/Praxisfälle per E-Mail an „info@pafvf.de“ oder per Fax an „0331/27344925“ zusenden, die wir dann umgehend an den Referenten weiterleiten werden.

SEMINARINHALTE:

Instrumente aus dem Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG

- Betreten der freien Landschaft (zu § 59 BNatSchG)
- Zulässigkeit von Sperrungen
- Satzungsermächtigung zur Umsetzung von Erholungskonzepten, Durchgänge

Instrumente aus dem Baugesetzbuch

- Bebauungsplan, Veränderungssperre
- Ausübung von gemeindlichen Vorkaufsrechten nach § 24 BauGB, Satzung nach § 25 BauGB

Andere Instrumente

- Bauaufsichtliche Ordnungsverfügungen
- Instrumente nach dem Straßenrecht bei gewidmeten Wegen

Planung und Kosten

- Ankauf oder Eintragung einer Dienstbarkeit?
- Welche Kostenfolgen können entstehen?

Verhandlungen mit den Eigentümern

- Wertermittlung / Entschädigungsfragen
- Ernsthaftes Angebot

Letztes Mittel: Enteignung

- Ablauf der Verfahren

REFERENT:

Herr Dr. jur. Sven Klosa, Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA), Berlin; bis 2014 u. a. in der Bauaufsicht, dem Planungsamt, dem Rechtsamt und als Leiter der „Projektgruppe Uferwege“ der Landeshauptstadt Potsdam tätig

TEILNAHMEGEBÜHREN:

(einschließlich Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung, Pausengetränken und Mittagessen; die Beantragung von Anerkennungen unserer Seminare durch Architektenkammern, Ingenieurkammern etc. ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und wird von uns nicht angeboten.)

Eine Rechnung versenden wir im Regelfall innerhalb von 10 Tagen nach Durchführung des Seminars.

248,00 EUR (USt-frei) für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen

90,00 EUR (USt-frei) für Auszubildende und Vollzeitstudierende

329,00 EUR (USt-frei) für Andere

ANMELDUNG ZUM SEMINAR:

Kennziffer: 0057BB

Seminarthema: Wege und Zugänge zu Gewässern für die Öffentlichkeit rechtssicher und nachhaltig durchsetzen – Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Termin: 03.04.2019; 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Gebäudeensemble der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam; im Innenhof: Haus der Gewerkschaften, Breite Straße 9 A, 14467 Potsdam

Anmelde- und Stornofrist: Grundsätzlich ist Ihre Anmeldung immer bis 2 Wochen vor dem Seminartermin möglich. Zu diesem Zeitpunkt entscheiden wir über die geeignete Seminarraumgröße bzw. bei Seminaren mit nur wenigen Anmeldungen über die Durchführbarkeit. Sie können sich auch kurzfristig bis wenige Tage vor dem Seminartermin anmelden, sofern es dann im Seminarraum noch freie Plätze gibt.

Um Ihnen eine frühzeitige Anmeldung zu erleichtern, haben Sie bei uns die Möglichkeit, noch bis 7 Tage vor dem gebuchten Seminartermin Ihre Anmeldung ohne Angabe von Gründen kostenlos (per E-Mail) zu stornieren.